Voruntersuchungen und wissenschaftliche Erörterung der Möglichkeiten einer Wiederherstellung der Dürer´schen Ausmalung des Rathaussaales

hier: Antrag Ausmalung Rathaussaal, Relevanz für Vermietungen

I. Aus Sicht von OrgA stellen sich die Fakten wie folgt dar:

- Im Durchschnitt der vergangenen Jahre fanden jährlich ca. 60 externe und ca. 40 interne Veranstaltungen (meist Veranstaltungen und Empfänge von Herrn OBM) im Historischen Rathaussaal statt.

- Die Einnahmen/Jahr setzen sich dabei wie folgt zusammen:
  - Externe Veranstaltungen: ca. 150.000 Euro;
  - Interne Veranstaltungen: im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung ca. 77.000 Euro.

- Die Belegungspläne zeigen, dass sich die Veranstaltungen mit Ausnahme des Ferienmonats August weitgehend gleichmäßig über das Jahr verteilen.

- Eine mögliche Ausmalung des Saales wird nicht als Argument für eine Mietpreiserhöhung gesehen, da die aktuellen Miettarife erst in 2010 fixiert und erhöht wurden, die momentane Tarifgestaltung bereits mit vergleichbaren Objekten im oberen Drittel rangiert und aufgrund der jetzigen Burgsanierung in der Zukunft mit zunehmendem Konkurrenzdruck zu rechnen ist.

- Feste Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit können aus unserer Sicht nicht sinnvoll eingerichtet werden, da der Saal während des ganzen Jahres permanent für Veranstaltungen zur Verfügung steht und dieses Angebot, wie die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, auch sehr rege angenommen wird.

II. Ref. IV, Fr. Fries-Höhn z. K.

Referat IV
04. FEB. 2013
☐ m.d.B. um Rücksprache
☐ zur Kenntnis
☒ z.w.V.
☐ zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift
☐ Wv.
☐ Kopie an

Nürnberg, 1. Februar 2013
Amt für Organisation,
Informationsverarbeitung,
und Zentrale Dienste

(5112)